
(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

An die/den
Präsidentin/Präsidenten
des Landgerichts
Postfach 101505

47015 Duisburg

Juristischer Vorbereitungsdienst

Ausbildung bei einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt
gemäß § 35 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 JAG NRW

Ich möchte meine neunmonatige Ausbildung bei einer Rechtsanwältin oder einem
Rechtsanwalt (Rechtsanwaltsstation) ab dem

(Datum)

in einem zwei drei Teil/Teilen absolvieren.

Meiner Wahl entsprechend habe ich ein zwei drei Formblatt/Formblätter RefN
52 a zur Benennung einer Ausbilderin oder eines Ausbilders beigelegt.

Besondere Erklärungen:

Als Zustellungsbevollmächtigte/n für die Dauer der Ausbildung während der
Rechtsanwaltsstation außerhalb des Geltungsbereichs des Deutschen Richtergeset-
zes benenne ich (*soweit erforderlich, vgl. Ziffer 3 der Hinweise auf der Rückseite*):

Frau/Herrn (Name, Vorname) _____

(Anschrift) _____

(Telefonnummer) _____

Während meiner Ausbildung in der Rechtsanwaltsstation außerhalb Nordrhein-
Westfalens möchte ich an den hiesigen Arbeitsgemeinschaften nicht teilnehmen (*vgl.
Ziffer 4 der Hinweise auf der Rückseite*). Hierzu verweise ich auf das anliegende
Formblatt RefN 52 c.

Unterschrift:

Als Ausbilder für die Rechtsanwaltsstation benenne ich

für die Zeit vom _____ bis _____ :

Ausbilderin/Ausbilder:

gewünschte Ausbildungsstelle:

(Bezeichnung und Postanschrift)

Telefon:

Die/Der vorgenannte Ausbilderin/Ausbilder

- ist Rechtsanwältin/Rechtsanwalt im Inland und im bei den Rechtsanwaltskammern geführten Verzeichnis der Ausbildungsrechtsanwälte
 - eingetragen.
 - noch nicht eingetragen. Sie/Er ist bereits seit mindestens drei Jahren zur Rechtsanwaltschaft zugelassen und hat einen Antrag auf Eintragung bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer gestellt.

Ich versichere, dass die Rechtsanwältin/der Rechtsanwalt mit meiner Zuweisung für den vorgenannten Zeitraum einverstanden ist.

- ist Notarin oder Notar bzw. bei einem Unternehmen, einem Verband oder bei einer sonstigen Ausbildungsstelle tätig, bei der eine sachgerechte Ausbildung gewährleistet ist (§ 35 Abs. 4 JAG NRW). Eine schriftliche Erklärung der Ausbilderin oder des Ausbilders über die Ausbildungsbereitschaft im vorgenannten Zeitraum
 - habe ich beigefügt
 - werde ich rechtzeitig nachreichen.

- ist eine ausländische Rechtsanwältin oder ein ausländischer Rechtsanwalt (§ 35 Abs. 5 Satz 2 JAG NRW). Die erforderliche zustellungsbevollmächtigte Person habe ich im Antragsvordruck RefN 52 benannt. Eine schriftliche Erklärung der Ausbilderin oder des Ausbilders über die Ausbildungsbereitschaft im vorgenannten Zeitraum
 - habe ich beigefügt
 - werde ich rechtzeitig nachreichen.

Ausbilderbestätigung

(erforderlich **nur** bei den in Ziffer 3 des Hinweisblattes genannten
Ausbildungsstellen)

Ich bin bereit, Frau Rechtsreferendarin/Herrn Rechtsreferendar

in der Zeit vom _____ bis _____ im Rahmen ihrer/seiner
Rechtsanwaltsstation (§ 35 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 JAG NRW) auszubilden.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Selbstverpflichtung bei Zahlung von Zusatzvergütungen:

(zur Vorlage bei der Justizverwaltung)

(Name und Anschrift der Ausbildungsstelle)

Ich bilde / Wir bilden Herrn / Frau Rechtsreferendar(in)

in _____ vom _____ bis _____ aus.
(Bezeichnung der Station)

Das anliegende Merkblatt zur sozialversicherungsrechtlichen Behandlung von Zusatzvergütungen an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare haben wir / habe ich zur Kenntnis genommen.

Vor dem dort erläuterten Hintergrund geben wir / gebe ich (*bei Anwaltssozietät*: im Namen aller Partner der o.g. Anwaltssozietät / *bei Unternehmen*: im Namen des Trägers der o.g. Ausbildungsstelle) verbindlich die nachfolgende Erklärung ab:

Sollten von mir / von uns an die Rechtsreferendarin bzw. den Rechtsreferendar Zusatzvergütungen gewährt werden, werde ich / werden wir diesen Betrag nicht an die mir / uns zugewiesene Person auszahlen. Statt dessen wird dieser Betrag unmittelbar an das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW (LBV) unter Angabe der Zuweisungskennziffer 97, der Personalnummer der zugewiesenen Person bei dem LBV, des Namens der Rechtsreferendarin bzw. des Rechtsreferendars, und des Zeitraums, für welchen dieser Betrag gezahlt wird, überwiesen.

Beispiel für den Verwendungszweck:

97/M63001234567 Mustermann, Manfred 01.01.2017 bis 31.01.2017

Der dienstvorgesetzten Stelle (Präsidentin bzw. Präsident des Landgerichts) der Rechtsreferendarin bzw. des Rechtsreferendars werden wir / werde ich unmittelbar nach Zusage einer Zusatzvergütung die in Aussicht genommene Höhe der Zusatzvergütung mitteilen.

Die Bankverbindung für die Überweisung an das LBV NRW lautet:

Landesbank Hessen –Thüringen Girozentrale

IBAN: DE51 3005 0000 0004 0066 15

BIC: WELADEDXXX

(Ort und Datum)

(Kanzlei- bzw. Firmenstempel und Unterschrift des Ausbilders)

Präsident des
Landgerichts

D u i s b u r g

zu: XII D

Angaben zur Feststellung
der Höhe der Zusatzvergütung

1. **Name und Vorname:** _____

2. **Geburtsdatum:** _____

3. **Straße und Wohnort:** _____

4. **Erklärung:**

Für meine Tätigkeit in dem Ausbildungsabschnitt:

Verwaltung

Rechtsanwalt

Wahlstelle

in der Zeit vom _____ bis _____ wird mir eine Vergütung -
nicht - gewährt, und zwar in Höhe von monatlich brutto

_____ €.

Mir wurde im o.g. Zeitraum ein geldwerter Vorteil (Wohnung, Telefon etc.) - nicht -
gewährt, und zwar im Wert von

_____ €.

Die Richtigkeit der obigen Angaben versichere ich dienstlich.

Künftige Änderungen werde ich umgehend anzeigen.

**Das Landesamt für Besoldung und Versorgung wird von mir unmittelbar
unterrichtet.**

_____, _____
(Dienstort) (Datum)

(Unterschrift Rechtsreferendar/in)

Landesamt für Besoldung und
Versorgung NW

40192 Düsseldorf

zu: **LBV-Personal-Nr. M 63**

Angaben zur Feststellung
der Höhe der Zusatzvergütung

1. **Name und Vorname:** _____

2. **Geburtsdatum:** _____

3. **Straße und Wohnort:** _____

4. **Erklärung:**

Für meine Tätigkeit in dem Ausbildungsabschnitt:

Verwaltung

Rechtsanwalt

Wahlstelle

in der Zeit vom _____ bis _____ wird mir eine Vergütung -
nicht - gewährt, und zwar in Höhe von monatlich brutto

_____ €.

Mir wurde im o.g. Zeitraum ein geldwerter Vorteil (Wohnung, Telefon etc.) - nicht -
gewährt, und zwar im Wert von

_____ €.

Die Richtigkeit der obigen Angaben versichere ich dienstlich.

Künftige Änderungen werde ich umgehend anzeigen.

_____, _____

(Dienstort)

(Datum)

(Unterschrift Rechtsreferendar/in)

